

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung  
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verleger: Dr. 238, 13 238, 13 237. Verlagsort: Leipzig Nr. 2000. Telegr.-Adr.: Neuch-Dresden

Bezahlschein  
Der Dresdner Neueste Nachrichten monatlich 1.20, vierteljährlich 3.50, halbjährlich 6.50, jährlich 12.00. Einmalige Beiträge 1.00. Abbestellung 14 Tage vorher. Druck- und Postgebühren sind nicht abgerechnet. In den Provinzen des Reiches: Postamt für Berlin, Postamt für Breslau, Postamt für Danzig, Postamt für Königsberg, Postamt für Posen, Postamt für Stettin, Postamt für Westpreußen, Postamt für Ostpreußen, Postamt für Pommern, Postamt für Schlesien, Postamt für Brandenburg, Postamt für Preußen, Postamt für Ostpreußen, Postamt für Pommern, Postamt für Schlesien, Postamt für Brandenburg, Postamt für Preußen.

Die durchgehende Aufmerksamkeit ist für die Dresdner und Oberer Dr. 238, für außerdem 40 Pf., die unregelmäßige Bezahlung der Dr. 238, mit dem Postamt für Berlin, Postamt für Breslau, Postamt für Danzig, Postamt für Königsberg, Postamt für Posen, Postamt für Stettin, Postamt für Westpreußen, Postamt für Ostpreußen, Postamt für Pommern, Postamt für Schlesien, Postamt für Brandenburg, Postamt für Preußen.

## Alle englischen Anstürme südöstlich Arras gescheitert

Die Verwüstungen in der französischen Kampfzone — Wieder 19000 Tonnen versenkt — Die französische Sozialistenpartei für Abhaltung der Londoner Konferenz

### Eine neue Kundgebung Lord Cecils

Der Londoner Berichterstatter der „Berliner Tageblätter“ hat Lord Robert Cecil anlässlich der Begegnung der „Times“, daß verschiedene skandinavische Zeitungen und Zeitschriften von den Deutschen inspirierte Friedensartikel gedruckt hätten, befragt. Lord Robert Cecil erklärte: „Es ist völlig unerschrocken, wenn die deutschfreundlichen skandinavischen Zeitungen behaupten, die Führer der Entente glauben nicht an die Möglichkeit einer deutschen Niederlage, die die Entschcheidung herbeiführen könne. Dies trifft wahrscheinlich für die Deutschen zu, braucht es aber Bedenken nicht ebenso für die Entente zu sein. Hoch glänzende Siege und der immerwährende und unerlösbare Zustand amerikanischer Verstärkungen erschaffen die Regierungen und militärischen Führer der Alliierten mit dem allerhöchsten Vertrauen. Die Entente will nicht an dem deutschen Volke ihre Rache ausüben oder das künftige Dasein und Wohlfahrt der deutschen Nation bedrohen, aber man ist fest entschlossen, darauf zu drängen, daß die Deutschen das Unrecht völlig wieder gutmachen, daß sie in erster Linie an Belgien begangen haben. Solange das deutsche Volk nicht seine Waffen und die Weltfriedenspolitik aufgegeben hat, die u. a. durch seine Ergebnisse für die ungenügende und teilweise Militärmassnahmen über Wasser gehalten wird, terrorisiert das deutsche Volk Europa oder gefährt doch seinen Herrschern, es zu tun. Die Entente will die Zeit nicht durch Verhandlungen vergeuden, die nur nutzlos sein würden, wenn sie auf der Grundlage geführt würden, daß die Bürger der ganzen Welt weiterbestehen würden. Selbst wenn die Bevölkerung Englands nicht die Entbehrungen erlitten hat, die der Krieg unglücklicherweise über die skandinavischen Völker gebracht hat.

England hat in anderer Beziehung unendlich schwer durch seine persönlichen und materiellen Opfer gelitten. England ist das letzte Land, das eine unendliche Verlagerung des Krieges will, aber es wird jederzeit seinen Grundrissen treu bleiben, bis sie erfüllt sind, so wie es sollte. Selbst wenn es in Deutschland keine gibt, die zu verhandeln bereit sind, werden sie doch immer von jenen einflussreicheren Elementen beherrscht, die an der Verhinderung des Generals Freytag von Springhoven festhalten. Die Geschichte zeigt, daß weder in Europa noch an anderer Stelle der Welt eine Politik dauernde Ergebnisse erreichen kann, wenn sie nicht auf Macht gegründet ist. Aber eine Politik zu führen, die ausschließlich auf Macht begründet ist, kann nicht mit Verhandlungen verknüpft werden. Selbst wenn die Elemente, die diese Politik vertreten, übergeben sein sollten, daß es augenblicklich klar wäre, zu resignieren und die zur Verhandlung geeigneten Elemente die Hände betreten zu lassen, so würden sie nur in deutschen Willkürkreisen weiter von dem nächsten Krieg sprechen und sich nur kurze Zeit im Ökonomiegrunde halten. Ihre ganze Energie würde nur auf die Vorbereitung erfolgreicher Kämpfe gerichtet werden. Der konstanten deutsche Vorkämpfer v. Wangenheim erklärte dem amerikanischen, die Deutschen hätten den Fehler begangen, daß sie sich nicht auf einen langen Krieg vorbereitet hätten, und sich hätten wider, einen solchen Fehler zu wiederholen. Das nächste mal würden sie einen genügenden Vorrat an Baumwolle und Kupfer für fünf Jahre haben. Selbst wenn wir nun einen Frieden durch Verhandlungen erzielen, werden wir dadurch nur den endgültigen Kampf zwischen Macht und Recht hinausschieben. Wir würden nur einen Waffenstillstand zusammenbringen zwischen denen, die die Welt herrschen mit Hilfe jedes Mittels begreifen und ihre Pläne mit Blut und Eisen durchsetzen wollen, und denen, die glauben, daß Nationen in Frieden und Freundschaft in Bündnissen zusammenleben können, die auf internationalen Recht und Ordnung begründet sind, so wie es zwischen einzelnen Individuen in allen zivilisierten Nationen der Fall ist.

Zwischen den Anhängern dieser Standpunkte kann keine Verständigung erzielt werden. Dies erkennt man auch in Deutschland, wo eine große und tiefe Kluft die Willkürlichen von den Idealen trennt, die den Welt der Zeit erfüllt haben und den mittelalterlichen Gedankenformen verwerfen.“ Cecil führt verschiedene deutsche Entwürfe an, die die Alliierten an wie diejenige Debrück und Schiller: „Es ist also klar, daß es zwei Elemente in Deutschland gibt, deren einer die Führer der Alliierten über die Alliierten teilte und die bestrebt sind, die Alliierten mit Rücksicht auf die eigene Sicherheit nicht mit diesen Leuten einen Vertrag schließen können, die solchen Verträgen in ihrem Interesse verstoßen, ohne Rücksicht darauf, was dies das deutsche Volk oder die übrige Welt kostet. Tatsächlich sprechen deutliche als Worte, alle Handlungen der Deut-

### Übergewöhnlich hohe Verluste des Feindes

Der größte Hauptquartier, 31. August. (Mittl.)  
Westlicher Kriegshandlungs-  
Seeresgruppen Kronprinz Rupprecht  
und Bochn  
Vorstellungen beiderseits der Ost. Feindliche Erkundungsabteilungen, die über die Lage vorzuziehen, wurden zurückgeworfen.  
Auf dem Schlachtfeld südlich von Arras suchte der Engländer gestern erneut den Durchbruch zu erzwingen. Unter hartem Einsatz von Panzerwagen brachen am frühen Morgen auf einer Frontbreite von 20 Kilometer englische und kanadische Divisionen zwischen Straze Arras—Cambrai und südlich von Vapaume zum Angriff vor. Württembergern schlugen südlich der Straze den Feind vor ihren Linien ab. Im Verein mit rheinischen Bataillonen warfen sie den nordlich von Gendecourt vorgebrungenen Feind wieder zurück. Südlich von Gendecourt brachten Kavallerie, Schützen, Regimenter den feindlichen Ansturm zwischen Vaux-Vraucourt und Fremicourt zum Scheitern. Sie nahmen Gendecourt, das vorübergehend verloren ging, wieder ein, und die Mehrzahl des Feindes selbst zum Ansturm vor und warfen ihn wieder zurück. Südlich von Gendecourt nahmen wir den zum Poëlin-Kopf vortretenden Feind zurück in die Straze Straze Arras—Cambrai zurück. Südlich von Gendecourt nahmen wir den zum Poëlin-Kopf vortretenden Feind zurück in die Straze Straze Arras—Cambrai zurück. Südlich von Gendecourt nahmen wir den zum Poëlin-Kopf vortretenden Feind zurück in die Straze Straze Arras—Cambrai zurück.

Die neue Kundgebung Lord Cecils ist das durch die Reden des Staatssekretärs Dr. Wolf und der Prinzen Max von Baden begonnene politische Redebüchlein. Soweit man nach dem kurzen Auszug, den das Telegramm mitteilt, schließen kann, ist der Ton der Erklärung etwas gemäßigter als in seiner ersten Antwort auf die Rede Cecil. Aus den unbedeutenden Erfolgen Cecils gegen Lord Cecil neues Vertrauen auf den Feind schließen zu können. Wir brauchen nicht erst zu verklären, daß wir diese Hoffnung für irrig halten. Wenn die Operationen erst abgeschlossen sind, wird auch der Feind einsehen müssen, daß er sich selbst hat. Auf die Erklärungen im einzelnen einzugehen, ist erst möglich, wenn ein ausführlicher Bericht vorliegt.

### Ein neuer Verständigungsruß Lansdownes

Der „Mail“ meldet aus London: Lord Lansdowne rüchert an Cecil einen Brief, in dem er die Erwartung äußert, Cecil würde ein weiteres Einsehen seiner Ministerkollegen auf die englische Note veranlassen, um auf diesem Wege zu Verständigungen mit dem Feinde zu gelangen.

### Eine wichtige Erklärung des Verbandes

„Evening Standard“ meldet: An einer der kommenden Wochen werden die alliierten Regierungen wahrscheinlich eine auffallend erregende politische Erklärung erlassen, als Ergebnis der in London abgehaltenen Konferenz der alliierten Regierungen. — Englische Minister melden, daß auf einem am 27. September zu Wanchter stattfindenden allgemeinen Parteitag der englischen Liberalen Kabinett-

### Die Verträge mit Rußland

Der Wortlaut der hauptsächlichsten Bestimmungen der deutsch-russischen Ergänzungsverträge wird erst in einigen Tagen bekanntgegeben werden. Es ist übrigens kennzeichnend für die neuen Bestimmungen, die gewisse leitende Stellen im deutschen Reich noch immer unerschrocken im Verhandlungsunterhalten, daß der Berliner „Tempo“ bereits am 22. August, also wenige Tage nach dem Abschluß dieser Zusatzverträge, deren wesentlichen Inhalt ausbrechend wiedergeben konnte. Es ist auch nicht zu übersehen, daß diese Stellen, von denen vermutlich die Indiskretion begangen worden ist, Vertreter des Reich-Präsidenten, Reichens und namentlich der Vereinigen Ergänzungen dazu sind und es nicht an Queretreibern fehlen lassen, um das Friedenswerk noch vor dem letzten Abschlusse zum Scheitern zu bringen. Bekanntschaft mit diesen Queretreibern ist eine sichere Sache, aber sie zeigt doch, daß man sich von dieser Seite auf weitere Maßnahmen gefaßt machen muß und daß Schwerförmigkeiten bei der Durchführung der einzelnen Vertragsbestimmungen noch immer möglich, vielleicht sogar wahrscheinlich sind. Es wird also weiterer Nachsicht und Geduld von unserer Seite bedürfen, um vor unheilbaren Uebelständen den tückisch drohenden zu weichen.

Mit der beiderseitigen Unterzeichnung der deutsch-russischen Zusatzverträge ist der weitere Friedensvertrag endgültig unter Tod und Ruß gebracht worden. Das ist unter allen Umständen ein Vorgang von höchster Bedeutung. Was jetzt noch kommen, wie man auch über einzelne Bestimmungen denken mag, der Vertrag besteht an Recht und seine Regelung in Rußland kann mehr darüber ohne weiteres mit Entscheidung gehen. Nur eine neue Friedensverhandlung an Deutschland könnte den Vertrag gefährden. Das russische Volk aber, das das letzte Opfer zum Wohlfahrt der Welt war, hat seinen Krieg gegen Deutschland geführt und würde die Niederlage hinnehmen, die es dazu treiben sollte. Eine neue Ostfront auf kämpfenden russischen Truppen herzustellen, ist auf absehbare Zeit so gut wie unmöglich. Darum haben wir allen Grund, anzunehmen, daß wahrscheinlich keine russische Forderung den Versuch machen wird, den nunmehr endgültig geschlossenen Frieden vom Reich-Präsidenten einfach umzuheben. Es fragt sich nun, werden die Volkswirtschaft, die ihn mit und geschlossen haben, auch imstande sein, die von ihnen angenommenen Bestimmungen dieses Vertrages durchzuführen? Diese Frage ist natürlich nicht leicht zu beantworten. Das ist den russischen Willen dazu haben, ist schon aus inneren Gründen gar nicht zu bezweifeln. Denn sie haben und sollen mit diesen Verträgen und sie sind Flugverzug, um diesen Zustand klar zu durchschauen und ihre ganze Politik darauf einzurichten. Sie haben dem russischen Volke den heißerlebten Frieden verhältnismäßig schnell gebracht. Das ist die entscheidende Hauptfrage für die Welt, die sich um die Einzelheiten des Vertrages wenig kümmert und nur Ruhe haben will. Berlin freut die Botschaft der deutsch-russischen Traktat, die sich denn auch nicht mehr rückwärts und unbedenklicher erweisen hat, als man sich vor kurzem noch allgemein angenommen hatte.

### Die Londoner Sozialistenkonferenz

Der „Welt Posten“ erklärt, daß der künftige administrative Aufbau der französischen Sozialistenpartei sich vornehmlich nach längeren Auseinandersetzungen mit der Sozialistischen Konferenz in London entscheiden wird. Der Ausschuss hatte beinahe einstimmig beschlossen, daß alle sozialistischen Parteien in West- und Südfrankreich eingeladen werden. Auf dem Kontinent befindet sich nicht mehr im Kriegszustand. Es ist demnach anzunehmen, daß die russischen Sozialisten eingeladen werden. Die Konferenz wird sich in der ersten Hälfte des Jahres in London abhalten. Die Konferenz wird sich in der ersten Hälfte des Jahres in London abhalten. Die Konferenz wird sich in der ersten Hälfte des Jahres in London abhalten.

### Die Londoner Polizei streift

Der größte Teil der Londoner Polizei hat seit Donnerstag mittag den Dienst eingestellt, weil den Beamten eine Gehaltserhöhung verweigert wurde. Nur in vier Metern geht der Dienst weiter. Die Behörde ist zu einer gewissen Aufbesserung bereit.

### Die Schwierigkeit der Polenfrage

Die „Neue Freie Presse“ berichtet die außerordentlichen Schwierigkeiten, die sowohl den deutschen Vorkämpfern als auch der sogenannten antropolitischen Lösung der Polenfrage entgegenstehen, und kommt zu dem Schluß, daß es sich um eine der schwierigsten Fragen handelt und daß beide Lösungen ohne Vorwurfsmomenten mit außerordentlicher Klarheit und Vorsicht behandelt werden müssen. Am wichtigsten ist jedoch, laut der „Welt“, daß die polnische Frage nicht zum Ersatz werde. Die polnische und westpolnische Komplexität der Handlung sind nicht zu übersehen, die weit höher liegen als eine rasche Lösung der durch die verwickelten Einwirkungen, die bestimmt durchzuführen werden muß, damit kein Fehler zum Nachteil der Romanie, des Deutschen Reichs und des polnischen Volkes begangen werde.

Die durchgehende Aufmerksamkeit ist für die Dresdner und Oberer Dr. 238, für außerdem 40 Pf., die unregelmäßige Bezahlung der Dr. 238, mit dem Postamt für Berlin, Postamt für Breslau, Postamt für Danzig, Postamt für Königsberg, Postamt für Posen, Postamt für Stettin, Postamt für Westpreußen, Postamt für Ostpreußen, Postamt für Pommern, Postamt für Schlesien, Postamt für Brandenburg, Postamt für Preußen.

Die durchgehende Aufmerksamkeit ist für die Dresdner und Oberer Dr. 238, für außerdem 40 Pf., die unregelmäßige Bezahlung der Dr. 238, mit dem Postamt für Berlin, Postamt für Breslau, Postamt für Danzig, Postamt für Königsberg, Postamt für Posen, Postamt für Stettin, Postamt für Westpreußen, Postamt für Ostpreußen, Postamt für Pommern, Postamt für Schlesien, Postamt für Brandenburg, Postamt für Preußen.

Die durchgehende Aufmerksamkeit ist für die Dresdner und Oberer Dr. 238, für außerdem 40 Pf., die unregelmäßige Bezahlung der Dr. 238, mit dem Postamt für Berlin, Postamt für Breslau, Postamt für Danzig, Postamt für Königsberg, Postamt für Posen, Postamt für Stettin, Postamt für Westpreußen, Postamt für Ostpreußen, Postamt für Pommern, Postamt für Schlesien, Postamt für Brandenburg, Postamt für Preußen.

Die durchgehende Aufmerksamkeit ist für die Dresdner und Oberer Dr. 238, für außerdem 40 Pf., die unregelmäßige Bezahlung der Dr. 238, mit dem Postamt für Berlin, Postamt für Breslau, Postamt für Danzig, Postamt für Königsberg, Postamt für Posen, Postamt für Stettin, Postamt für Westpreußen, Postamt für Ostpreußen, Postamt für Pommern, Postamt für Schlesien, Postamt für Brandenburg, Postamt für Preußen.

Die durchgehende Aufmerksamkeit ist für die Dresdner und Oberer Dr. 238, für außerdem 40 Pf., die unregelmäßige Bezahlung der Dr. 238, mit dem Postamt für Berlin, Postamt für Breslau, Postamt für Danzig, Postamt für Königsberg, Postamt für Posen, Postamt für Stettin, Postamt für Westpreußen, Postamt für Ostpreußen, Postamt für Pommern, Postamt für Schlesien, Postamt für Brandenburg, Postamt für Preußen.

Die durchgehende Aufmerksamkeit ist für die Dresdner und Oberer Dr. 238, für außerdem 40 Pf., die unregelmäßige Bezahlung der Dr. 238, mit dem Postamt für Berlin, Postamt für Breslau, Postamt für Danzig, Postamt für Königsberg, Postamt für Posen, Postamt für Stettin, Postamt für Westpreußen, Postamt für Ostpreußen, Postamt für Pommern, Postamt für Schlesien, Postamt für Brandenburg, Postamt für Preußen.







### Ausdehnung der Versicherungspflicht in der Angestelltenversicherung

Der Bundesrat hat eine neue Verordnung über die Ausdehnung der Versicherungspflicht in der Angestelltenversicherung erlassen. Danach bleiben Angehörige, die aus der Versicherungspflicht wegen Lebensalter aus der Versicherungspflicht ausgenommen sind, bis auf weiteres versicherungspflichtig, solange ihr Jahresarbeitsverdienst nicht über 7000 M. übersteigt. Angehörige, die nach dem 1. August 1914 versicherungspflichtig wurden, weil ihr Jahresarbeitsverdienst über 5000 M. betrug, werden mit dem Anfang des Monats, der auf die Verkündung der Verordnung folgt, wieder versicherungspflichtig, wenn ihr Jahresarbeitsverdienst nicht über 7000 M. übersteigt.

Von dem Rechte der freiwilligen Versicherung für die rückgängige Zeit kann Gebrauch gemacht werden. Diese Beiträge werden unter gewissen Voraussetzungen als Rückbeiträge im Sinne des § 46 des Versicherungsgesetzes angesehen. Außerdem besteht für Angehörige die Versicherungspflicht auch dann fortwährend weiterzuwirken, wenn ihr Jahresarbeitsverdienst auf über 7000 M. erhöht oder erhöht hat.

### Aus Stadt und Land

#### Zur Notlage der Beamten

Die Vertreter der im Verbandsverband der Beamtenvereine 20000 Beamten und Lehrer in Ostpreußen nach einander die Notlage der Beamtenvereine in Ostpreußen. Die Notlage der Beamtenvereine in Ostpreußen ist eine Entschleunigung, in der es u. a. heißt:

Bei der gegenwärtigen Geldnotlage müssen die Beamten bisher genutzten Teuerungsmaßnahmen und Arbeitsstellen, die sich bei den noch am stärksten schwebenden Wirtschaften und praktischen Staatsbeamten, einschließlich der Richter für zwei Jahre, je nach der Besoldungsstufe von 125 bis 75 Prozent des Gehalts belaufen, als völlig ungenügend bezeichnet werden. Sachliche Gründe der Notlage der Beamten sind nicht nur die außerordentlich hohen Teuerungen der Lebensmittel, sondern auch die ungenügende Lohnentwicklung. Die ungenügende Lohnentwicklung führt zu einer schmerzhaften Verschärfung der Lebenslage der Beamten, die sich in der Notlage der Beamtenvereine in Ostpreußen nicht mehr abmildern lassen.

Die Beamtenvereine, die ebenso produktiv wie jede andere Berufsgruppe ist, steht bei noch höherer Auslastung der gegenwärtigen finanziellen Verhältnisse vor dem wirtschaftlichen Zusammenbruch der schließlich auch auf die wirtschaftliche Lage der Bevölkerung im allgemeinen übertragbar ist. Die Notlage der Beamtenvereine in Ostpreußen ist nicht nur eine Notlage der Beamtenvereine, sondern auch eine Notlage der Bevölkerung im allgemeinen. Die Notlage der Beamtenvereine in Ostpreußen ist eine Notlage der Bevölkerung im allgemeinen.

### Kriegswirtschaft

#### Bekanntmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Nach dem Inhalt der Bekannmachung vom 1. August 1918 ist die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Septembermeldung der meldepflichtigen Großbetriebe

Der Reichsstatistikamt in Berlin hat unter dem 15. August die Bekanntmachung über die Septembermeldung der meldepflichtigen Großbetriebe erlassen. Danach sind die Meldungen über den Betrieb der meldepflichtigen Großbetriebe in der Septembermeldung der meldepflichtigen Großbetriebe zu erfüllen. Die Septembermeldung der meldepflichtigen Großbetriebe ist durch die Septembermeldung der meldepflichtigen Großbetriebe zu erfüllen.

### Erhöht. Kersen- und Karbid-Verfertigung

Wie wir vom Reichsstatistikamt in Berlin erfahren haben, hat sich nach Mitteilung des Reichsstatistikamtes die Produktion für die Kersen- und Karbid-Verfertigung im Juli 1918 gegenüber dem Juni 1918 um 10 Prozent erhöht. Die Produktion für die Kersen- und Karbid-Verfertigung im Juli 1918 gegenüber dem Juni 1918 um 10 Prozent erhöht.

### Keine Änderung der Schwerarbeiterzulagen

M. I. In der letzten Zeit sind verschiedentlich Gerüchte verbreitet worden, wonach beabsichtigt sein soll, die bisherigen Schwerarbeiterzulagen für Schwerarbeiter in Ostpreußen zu erhöhen. Diese Gerüchte sind jedoch nicht zutreffend. Die bisherigen Schwerarbeiterzulagen für Schwerarbeiter in Ostpreußen werden nicht geändert.

### Keine Änderung der Schwerarbeiterzulagen

M. I. In der letzten Zeit sind verschiedentlich Gerüchte verbreitet worden, wonach beabsichtigt sein soll, die bisherigen Schwerarbeiterzulagen für Schwerarbeiter in Ostpreußen zu erhöhen. Diese Gerüchte sind jedoch nicht zutreffend. Die bisherigen Schwerarbeiterzulagen für Schwerarbeiter in Ostpreußen werden nicht geändert.

war Haushaltungen, denen keine besondere Vergütung oder elektrische Veranlagung zur Verfügung steht, Unternehmern, die von der Hausabgabe befreit sind, oder elektrische Veranlagung zur Verfügung haben, Haushaltungen mit betriebsförmiger Wasser- oder elektrischer Veranlagung. Die zu den genannten beiden Gruppen werden in den beigefügten Listen aufgeführt. Die Veranlagung zur Wasser- oder elektrischen Veranlagung ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

### Verkaufsstellen für Stroh, Strohhalben und Grumt

Nach der Winterkornverordnung vom 2. Juni 1918 ist das gesamte Getreide der diesjährigen Ernte einschließlich Stroh, Strohhalben und Grumt als Kriegswirtschaftsgegenstand erklärt worden. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen. Die Bekannmachung von Stroh, Strohhalben und Grumt ist durch die Bekannmachung vom 1. August 1918 zu erfüllen.

Die unsre Referenzen sind Sonntag den 4. September von 11 bis 1 Uhr in unserer Redaktion, Dresdenstraße 4, 1. Die

### Sprechstunde des Rechtsanwaltsvereins für Frauen

Die unsre Referenzen sind Sonntag den 4. September von 11 bis 1 Uhr in unserer Redaktion, Dresdenstraße 4, 1. Die

### Neues vom Tage

Die unsre Referenzen sind Sonntag den 4. September von 11 bis 1 Uhr in unserer Redaktion, Dresdenstraße 4, 1. Die

### Die Posten in Frankreich

Die unsre Referenzen sind Sonntag den 4. September von 11 bis 1 Uhr in unserer Redaktion, Dresdenstraße 4, 1. Die

### Der Brand in Ronkonospel

Die unsre Referenzen sind Sonntag den 4. September von 11 bis 1 Uhr in unserer Redaktion, Dresdenstraße 4, 1. Die

### Kirchennachrichten

Die unsre Referenzen sind Sonntag den 4. September von 11 bis 1 Uhr in unserer Redaktion, Dresdenstraße 4, 1. Die

### Kirchennachrichten

Die unsre Referenzen sind Sonntag den 4. September von 11 bis 1 Uhr in unserer Redaktion, Dresdenstraße 4, 1. Die

### Kirchennachrichten

Die unsre Referenzen sind Sonntag den 4. September von 11 bis 1 Uhr in unserer Redaktion, Dresdenstraße 4, 1. Die

### Kirchennachrichten

Die unsre Referenzen sind Sonntag den 4. September von 11 bis 1 Uhr in unserer Redaktion, Dresdenstraße 4, 1. Die

### Kirchennachrichten

Die unsre Referenzen sind Sonntag den 4. September von 11 bis 1 Uhr in unserer Redaktion, Dresdenstraße 4, 1. Die







Gustav Heyde sucht erfahrene Monteure aus dem Flugmotoren- oder Autokenn. Mechaniker, Schlosser, Dreher, ev. als Vorarbeiter, sowie erfahrenen Einsteller für Automaten u. Revolverbänke. T5060

Schichtleiter für Fabrikation für Schichtleitung gesucht. Meißnerstraße 12. T5040

Ein Arbeiter, in allen Bädern der Stadt- und Schloßbrunnens sowie Wasserleitungen besond. Tüchtig. Elektromonteur. T5050

Postwagenfabrik Heinrich Glaser. T5040

Schlosser und Hilfsarbeiter Koch & Sterzel, Transformatorfabrik. T5030

Tüchtige Metalldrucker. T5050

Tüchtige Monteure in Dauerstellung für sofort gesucht. T5040

Werkzeugschlosser Werkzeugdreher Betriebsschlosser. T5030

Werkzeugschlosser in dauernde Beschäftigung. T5030

Mechaniker und Werkzeugschlosser. T5040

Wir suchen für sofortigen Eintritt jüngere zuverlässige Maschinenführer. T5030

Schnitt- u. Stanzenbauer gesucht. T5030

Elektro-Monteure. T5030

Chauffeur für ein 3-Tourer-Car. T5030

Werkzeugmacher od. Schlosser. T5030

Metallschleifer u. Glänzer. T5030

Automobil-monteure, Schlosser. T5030

Perfekter Cellist sowie erstklassige Pianistin. T5030

Schriftfeger, Buchdruck-Maschinenmeister. T5030

Für unsere Hausdruckerei. T5030

Tüchtige Einsteller oder Schlosser. T5030

Maschinist und Heizer. T5030

Dreher Werkzeugmacher Schlosser Seckwerk Sportitz. T5030

Dreher und Schlosser. T5030

Buchbinder-Gehilfen, kräftige Laufburschen. T5030

Schlosser Elektromonteur. T5030

Schmiede-1 kräftigen Kutscher sowie 1 kräftigen Arbeiter. T5030

Transportarbeiter Hilfsarbeiter Magazin-Verladearbeiter Bauarbeiter. T5030

Gebrüder Seck. T5030

Tüchtige Arbeiter. T5030

zuerlässige Arbeiter. T5030

Kräftige Leute. T5030

älteren kräftigen Markthelfer. T5030

Junger, kräftiger Arbeitsbursche. T5030

Fabrikant für Louis Herrmann. T5030

Ein Hausarbeiter. T5030

Intell. Arbeiter. T5030

Sträfl. Arbeiter. T5030

Arbeiter gesucht. T5030

Kräftiger Arbeiter. T5030

Hausmannsleute. T5030

Hausdiener. T5030

Hausdienerin Laufmädchen. T5030

Deerb & Ziller. T5030

Hausbursche. T5030

Arbeitsbursche. T5030

Kräft. Laufjungen. T5030

Laufjunge od. Mädchen. T5030

Wirtliche. T5030

Dame. T5030

Photographie. T5030

Wirtliche. T5030

Kontoristin. T5030

Buchhalterin. T5030

Sängere Kassiererin. T5030

Kontoristin. T5030

Handarbeiten. T5030

Geübte Weißnäherinnen. T5030

Kartonnagen-Arbeiterinnen. T5030

Zigaretten-Arbeiterinnen. T5030

Geübte Kartonnagen-Arbeiterinnen, jüngere Kartonnagen-Behrmädchen. T5030

Arbeiterinnen für Magazine und Versand. T5030

Geübte Arbeiterinnen. T5030

Packerinnen. T5030

Arbeitsfrauen. T5030

Maschinenmädchen. T5030

Jüngere Arbeitsmädchen. T5030

Milchsteckerinnen. T5030

Junges lauberes Arbeitsmädchen. T5030

Arbeiterinnen für Kontrolle oder Maschinenarbeit. T5030

Verkäuferin. T5030

Arbeiterin. T5030

Arbeiterinnen für Drehtische u. Schleifmaschinen. T5030

Arbeitsmädchen. T5030

Tailor-Arbeiterinnen u. Tailor-Zuarbeiterinnen. T5030

Junge Mädchen. T5030

Arbeitsmädchen. T5030

Arbeitsmädchen. T5030

Arbeitsmädchen. T5030

Arbeitsmädchen. T5030

Arbeitsmädchen. T5030

Arbeitsmädchen. T5030

Arbeitsmädchen. T5030

Arbeitsmädchen. T5030

Arbeitsmädchen. T5030

Arbeitsmädchen. T5030

Arbeitsmädchen. T5030

Arbeitsmädchen. T5030



# Junge Arbeiterinnen

werden gesucht. (18372)  
**Laboratorium Cosmete**  
Dresden-VII, Reudener Straße 139

## Jüngeres Hausmädchen

18 jährige Stubenmädchen  
für ein solches Haus, 10. Dresden, 1. 18373

## Stellen suchen

**Dr. jur.** mit Sprachkenntnissen sucht in Dresden eine Stelle als Rechtsanwältin. (18374)

## Tüchtiger Autodictier

suchen in Dresden eine Stelle als Autodictier. (18375)

## Zimmerpolier

suchen in Dresden eine Stelle als Zimmerpolier. (18376)

## Mechanikerlehrling

suchen in Dresden eine Stelle als Mechanikerlehrling. (18377)

## Schuhmacherlehrling

suchen in Dresden eine Stelle als Schuhmacherlehrling. (18378)

## Zu vermieten

Wohnung in Dresden. (18379)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18380)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18381)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18382)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18383)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18384)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18385)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18386)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18387)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18388)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18389)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18390)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18391)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18392)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18393)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als Wohlfahrt. (18394)

# Stellen suchen

suchen in Dresden eine Stelle als... (18372)

## Tüchtiger Autodictier

suchen in Dresden eine Stelle als... (18373)

## Zimmerpolier

suchen in Dresden eine Stelle als... (18374)

## Mechanikerlehrling

suchen in Dresden eine Stelle als... (18375)

## Schuhmacherlehrling

suchen in Dresden eine Stelle als... (18376)

## Zu vermieten

Wohnung in Dresden. (18377)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18378)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18379)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18380)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18381)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18382)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18383)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18384)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18385)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18386)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18387)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18388)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18389)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18390)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18391)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18392)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18393)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18394)



# Quaiser's Zahnpaste

Mund-Armer! Ein großer Teil der Menschheit schließt nachts zeitweilig mit offenem Munde. Für diese ist die Mundpflege mit Quaiser's Kalklora-Zahnpaste geradezu ein Labsal. Das klebrige Gefühl und der fade Geschmack weichen sofort mit einem behaglichen Gefühl der Reinlichkeit und Frische, hervorgerufen durch die desinfizierenden und zahnsteinlösenden Salze und das überaus köstliche Aroma.

Quaiser & Co., a. m. b. H. Hamburg 19.

## Landwirtschaft

suchen in Dresden eine Stelle als... (18372)

## Ladeneinrichtung

suchen in Dresden eine Stelle als... (18373)

## Speisezimmer

suchen in Dresden eine Stelle als... (18374)

## 1 Drehmangel

suchen in Dresden eine Stelle als... (18375)

## Salon-Bügel

suchen in Dresden eine Stelle als... (18376)

## Wohnung

suchen in Dresden eine Stelle als... (18377)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18378)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18379)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18380)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18381)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18382)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18383)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18384)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18385)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18386)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18387)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18388)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18389)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18390)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18391)

## 2 Herkel zu verk.

suchen in Dresden eine Stelle als... (18372)

## 3 Arbeiterkontrolluhren

suchen in Dresden eine Stelle als... (18373)

## Speisezimmer

suchen in Dresden eine Stelle als... (18374)

## 1 Drehmangel

suchen in Dresden eine Stelle als... (18375)

## Salon-Bügel

suchen in Dresden eine Stelle als... (18376)

## Wohnung

suchen in Dresden eine Stelle als... (18377)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18378)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18379)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18380)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18381)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18382)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18383)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18384)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18385)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18386)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18387)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18388)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18389)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18390)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18391)

## 2 Herkel zu verk.

suchen in Dresden eine Stelle als... (18372)

## 3 Arbeiterkontrolluhren

suchen in Dresden eine Stelle als... (18373)

## Speisezimmer

suchen in Dresden eine Stelle als... (18374)

## 1 Drehmangel

suchen in Dresden eine Stelle als... (18375)

## Salon-Bügel

suchen in Dresden eine Stelle als... (18376)

## Wohnung

suchen in Dresden eine Stelle als... (18377)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18378)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18379)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18380)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18381)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18382)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18383)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18384)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18385)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18386)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18387)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18388)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18389)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18390)

## Wohlfahrt

suchen in Dresden eine Stelle als... (18391)



**Arztliche-Anzeigen**  
**Sanitätsrat Dr. Buschbeck**  
 verreist. 45109

**Familien-Anzeigen**

**Frida Osske**  
**Martin Kalich**  
 Uife, a. Z. auf Urlaub  
 grüßen als Verlobte. 45100

Dresden den 1. September Neuchâtel.

Donnerstag den 29. August 1918 erlitten wir die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, braver Sohn und Enkel

**Herbert Naake**  
 Soldat im Inf.-Reg. 101, 4. Kom.

im Alter von 19 Jahren am 29. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter und alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Mein Herz hat sich schwer auf und hat langem, heftigen Weinen erlitten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Paul Ernst Guttman**  
 Soldat im Inf.-Reg. 101, 4. Kom.

im 19ten Jahre am 19. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Nach wochenlanger langer Ungewißheit erlitten wir von unserem Kameraden die und doch noch so unheilvolle Nachricht, daß unser lieber, braver, hoffnungsvoller, singender Sohn, Enkel, Neffe und Vetter, unser langjährigster, guter

**Werner**  
 Gefreiter 1/103,  
 Inf. d. G. R. 2, 21. u. d. St.-Reg. 101,

am 26. Juni d. J. im Alter von 21 Jahren beim Kampf bei dem Westwall zum Opfer brach. Mit ihm ruhen alle unsere Hoffnungen in fernem Land.

In tiefstem Schmerze  
 Frau, Mutter und alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Mein Herz hat sich schwer auf und hat langem, heftigen Weinen erlitten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Max Werner**  
 Soldat im Inf.-Reg. 101, 4. Kom.

im 19ten Jahre am 19. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Mein Herz hat sich schwer auf und hat langem, heftigen Weinen erlitten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Max Werner**  
 Soldat im Inf.-Reg. 101, 4. Kom.

im 19ten Jahre am 19. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Mein Herz hat sich schwer auf und hat langem, heftigen Weinen erlitten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Johannes Curt Spranger**  
 dem hochverehrten Väterchen zum Gedenken.

In tiefstem Schmerze  
 Robert Spranger, a. St. im Felde,  
 und Dr. Hedwig geb. Schmidt,  
 nebst allen Hinterbliebenen.  
 Dresden, Kianstr. 27, d. 29. August 1918.

Über die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Schwiger Thiele geb. Vogelgesang**  
 Soldat im Inf.-Reg. 101, 4. Kom.

am 26. Juni d. J. im Alter von 21 Jahren beim Kampf bei dem Westwall zum Opfer brach.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Über die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Amalie verw. Grumpelt**  
 In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Über die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Frantz Richard Straube**  
 nach langen, schweren Leiden im 64. Lebensjahre am 29. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Über die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Ernst Louis Stehert**  
 nach langer Krankheit im 72. Lebensjahre am 29. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Über die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Adolf Oskar Gorko**  
 nach schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden am 29. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Über die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Willi**  
 nach schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden am 29. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Über die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Erich**  
 nach schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden am 29. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Über die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Gärtnerlehrling Fritz**  
 im 19ten Jahre am 19. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Über die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Rosa Hirsch**  
 im 19ten Jahre am 19. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Über die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Amalie verw. Grumpelt**  
 im 19ten Jahre am 19. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Über die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Amalie verw. Grumpelt**  
 im 19ten Jahre am 19. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

**Stadt Karten.**  
 Durchgeführt vom Obersten Lieben, guten, unverwundlichen Tochter, Schwester, Schwägerin und Kasse Bräulein

**Ida Saube**  
 nach langen, schweren Leiden im 64. Lebensjahre am 29. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

Über die schmerzliche Nachricht, daß unser guter, braver, edler Sohn, der Kamerad

**Walter**  
 nach langen, schweren Leiden im 64. Lebensjahre am 29. August 1918 durch Unfall verstorben ist.

In tiefstem Schmerze  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Frau, Mutter, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Großmutter, Großvater, alle Verwandten.  
 Dresden-K., Breibergs Straße 11, 1. und Frieda.

**Unterricht**  
**Einjährig-Freiwilligen-**  
**INSTITUT „PRO PATRIA“ DRESDEN, Postkass. 12.**  
 Tagelöhner, schmeichelnde Pflanzung, Abendkurse für Kaufm., Beamte, Militäre, Postbeamte, Prospekt, 1918 Ostern 1918 bestanden 18 Prüfl. im Institut die Einj.-Prüf.

In den nächsten Tagen beginnen unsere beliebten **Sonntags- und Abend-Tanz- und Musiklehre-Kurse.**  
 Herren-Personal ganz besonders ermahnt.  
 Anmeldungen: 14000

**Gewerbehaus**  
**Hotel Herzogin-Garten**  
**Diana-Saal, Jagdweg 6.**  
 Herren-Anmeldungen  
 Director Geiser und Frau.

**Geldschrank**  
**und Koffer-Möbel**  
**und Federkaffe gel.**  
 Wochenschloß, 14000

**Parabellum**  
**Geschäftswagen**  
 für Geschäftsleute, 14000

**2 Dezimalwagen**  
 für Geschäftsleute, 14000

**2 Eisentüren**  
 für Geschäftsleute, 14000

**Benzinmotoren**  
 für Geschäftsleute, 14000

**Buchführung**  
 tageweise  
 für Geschäftsleute, 14000

**Suche**  
 für Geschäftsleute, 14000

**Haare**  
 für Geschäftsleute, 14000

**Verloren**  
 für Geschäftsleute, 14000

**Blauweider**  
 für Geschäftsleute, 14000

**Brillanten**  
 für Geschäftsleute, 14000

**Verloren**  
 für Geschäftsleute, 14000

**Verloren**  
 für Geschäftsleute, 14000

**Verloren**  
 für Geschäftsleute, 14000



Königl. Opernhaus. Sonntag, 1. September 1918. In neuer Einbildung und Ausstattung. Der alte Zimmermann. Familien-Cyber in 3 Akten. Musik von Albert Bergling. Kostüme von Hermann Sautschek. Regie: Herr v. Kralitz. Verlosener: Herr v. Kralitz.

Königl. Schauspielhaus. Sonntag, 1. September 1918. Neu einstudiert. Gabel. Wein von Thiermarkt. Trauerfeier in fünf Aufzügen von W. Gabelbauer. Uebersetzt von G. K. v. Schlegel. Regie: Herr v. Kralitz. Verlosener: Herr v. Kralitz.

Central-Theater. Sonntag, 1. September 1918. Der Bootshaus. Coerdt in drei Akten von H. Böhl und H. Gell. Musik von Carl Böhl. Anfang 7 1/2 Uhr.

Flora-Sommer-Theater. Sonntag, 1. September 1918. Der Zugbaron. Sonntag nachmittag 4 Uhr. Klavierkonzert. Sonntag, 1. September 1918. Der König-Albert-Höhe Rabenau. Sonntag nachmittag 4 Uhr. Spitzhaus Oberlöbnitz. Sonntag, 1. September 1918. Drei alte Schenkeln. Anfang 7 1/2 Uhr.

Exquisit + St. Atrat Die Perle der Gogmag Gogmagbrennerei E. L. Kempe & Co. Aktien-Gesellschaft/Oppach i.S. Spezialmarken zur Zeit unverkauft.

Zoologischer Garten. Sonntag den 1. September. Billiger Tag 30 Pf. Eintrittspreise für die Familien. Von mittags 1 Uhr ab 5 Pf. Restentree. Von nachmittags 3 Uhr ab: Großes Doppelkonzert.

Kleine Vogelwiese. Sonntag den 1. September. Im großen Saale: Oberlausitzer Sonntag. Volkskundliche Darstellungen: Köhnerquartett - Kistner - Oberlausitzer musikalische Beiträge - Böhmische Tracht u. Festspiele und Gesänge - Waisungen des Oberlausitzer Heimatliedes. Anfang 7 1/2 Uhr.

Bilz Sonntag Großes Konzert. Luft-Bad. Sonntag den 1. September. König-Friedrich-August-Bad Klotzsche-Königswald. Sonnen-, Luft- und Schwimmbäder für Herren und Damen. Badestunden 12. Mai bis 12. September.

!! Franz. Spielkarten !! Alfred Müller. Täglich frische Ziegenfleischbrühe. Könige 100, 60, 30 Pf. Körbe aus grünen Weiden mit 2 Griffen.

Wagenschmiere. M. 75, - p. 100 kg. C. Knoblauch, Dresden-A. I. Steinstraße 5. Fernsprecher 19 420.

Ia Glaserkitt. In der Wärme nicht verflüssigend, auch nicht nach langer Zeit abblühend. C. Knoblauch, Dresden-A. I. Steinstraße 5.

Prima Kalt-Leime, Dextrin Ia K.-Karbolineum. W. Mann, Dresden-A. I. Neuland 12369.

Neu! Kalte Leime. Franz G. Stoogart Nürnberg. Kleinerer Umzüge. Richard Jähmig, Marienstraße 12.

Postkarten Photographie. Richard Jähmig, Marienstraße 12.

Abgelehnte - - - Gesundheitlich Schwache Lebensversicherung. Keine Wartezeit - Volle Summe sofort bei Tod. Kaiser-Wilhelm-Platz 7, Tel. 18756 und die Direktion der Jduna zu Halle.

Butterverteilung. Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. September 1918 wird geliefert: a) die angemeldete Butterlieferung der Stadt Dresden „August A“ mit 62 1/2 g Butter. b) die angemeldete Butterlieferung mit 50 u. 5. mit Margarine.

Fettverteilung. Die Verteilung der August-Fettbezugsscheine für Großverbraucher findet Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. September 1918 statt.

Berkehr mit Getreide, Hülsenfrüchten, Buchweizen und Hirse aus der Ernte 1918 zu Saatweizen. Für das Gebiet der Stadt Dresden und der Rönitzschen Landwirtschaftlichen Dresden-Vereinigung wird unter teilweiser Aufhebung der Bestimmungen in § 14 der Bekanntmachung vom 18. August 1918 folgendes bestimmt:

Rein-Heissluft-Trockner. Qualitäts-Massen-Trockner. feststehend und fahrbar bis zu den größten Abmessungen verwendbar zum Trocknen aller Erzeugnisse.

Kaffee Tirol. Gemälde Weinbrot. Café Edelfalk. Friedrichstr. 25. Gemüthlicher Aufenthalt.

Strümpfe. Koffkisten. Otto Graichen. 15 Promptersche 15 Central-Theater-Gebäude.

"CIM" beste Schuhcreme. CIMWERK, Dresden-A. I., Nordstraße 41. Telefon 22 988.

Weichholz-Bettfedern. Die Einzelbetten sind von 100:50 bis 160:100 cm, gut und bequem. W. Mann, Dresden-A. I.

Größe Kühlwirkung. Wilhelm Söring, Buchhofstr. - Chemische Werke, Dresden-Kolk, Fernspr. Nr. 55 911, 21 135, 21 108, 19 078, 3 9680.

Säcke. Otto Mansfeld & Co. Berlin W. 8. Silberstahl-Fabrik, Präzisions-Ziehwerk Stahlager, gegründet 1857.

Rein-Heissluft-Trockner. Qualitäts-Massen-Trockner. feststehend und fahrbar bis zu den größten Abmessungen verwendbar zum Trocknen aller Erzeugnisse.

Komplette Trocken-Anlagen. einschließlich aller Hilfsmaschinen. liefert in vollendeter Bauart. Joseph Lang / Maschinenfabrik Mannheim-Industrie-Hafen. Telefon 1207. Tel.-Adr.: Lang, Industrie-Hafen.

Strümpfe. Koffkisten. Otto Graichen. 15 Promptersche 15 Central-Theater-Gebäude.

"CIM" beste Schuhcreme. CIMWERK, Dresden-A. I., Nordstraße 41. Telefon 22 988.

Weichholz-Bettfedern. Die Einzelbetten sind von 100:50 bis 160:100 cm, gut und bequem. W. Mann, Dresden-A. I.

Größe Kühlwirkung. Wilhelm Söring, Buchhofstr. - Chemische Werke, Dresden-Kolk, Fernspr. Nr. 55 911, 21 135, 21 108, 19 078, 3 9680.

Säcke. Otto Mansfeld & Co. Berlin W. 8. Silberstahl-Fabrik, Präzisions-Ziehwerk Stahlager, gegründet 1857.

Rein-Heissluft-Trockner. Qualitäts-Massen-Trockner. feststehend und fahrbar bis zu den größten Abmessungen verwendbar zum Trocknen aller Erzeugnisse.

Komplette Trocken-Anlagen. einschließlich aller Hilfsmaschinen. liefert in vollendeter Bauart. Joseph Lang / Maschinenfabrik Mannheim-Industrie-Hafen. Telefon 1207. Tel.-Adr.: Lang, Industrie-Hafen.

Strümpfe. Koffkisten. Otto Graichen. 15 Promptersche 15 Central-Theater-Gebäude.

SARRASANI. Ab 1. September der neue Sarrasani-Spielplan: Der Kanonenkönig ERNST in seinen unerreichten, Marinspielen. - Eine aussergewöhnliche Kanone allegorisch. Gramate hängt in der Hand auf. Lydia JAHNKE, HANS REX.

„Wiener Garten“. An der Friedrich-August-Brücke. Heute bis mit Montag d. 2. Sept. Brauauflösungsrecht Dresden-Neustadt 19701.

Victoria-Sichtspiele. Die unheilige Sener. Wenn die Liebe! Demnach: Das Todesurteil des Glücks!

D K H. Spielplan für St. August und 1. Sept. Die Geisel der Menschheit! Großes Kultur- u. Aufklärungsspiel nach dem Roman „Die Schicksalstänze“. Die List der Nervenmächtigen. Sonntag von 4 bis 6 Uhr für Kinder: Mit Herz und Hand. Kriegsbild in 4 Akten. Schwanenritzen und die 7 Zwergel. Im Park-Theater des „Drei-Kaiser-Hofes“ KUNSTLER-KONZERT. Musikalische Unterhaltung bei freiem Eintritt.